

*biodanza-schule
münster*



Ausbildungskonzept Biodanza-Schule-Münster

System Rolando Toro,
International Biodanza Federation

Leitung: Birgit Mutze

Biodanza-Lehrerin und Didacta (Ausbilderin)

Leiterin der Biodanza-Schule-Münster

Biodanza-Raum-Münster

Bremer Straße 56, 48155 Münster

Büro: 0251 / 747 47 52

Mobil: 0173 / 669 15 83

bm@biodanza-muenster.de

www.biodanza-muenster.de

biodanza 
das Leben ist Tanz



biodanza-schule
münster

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Biodanza	5
2.1 Entstehungsgeschichte	5
2.2 Definition	9
2.3 Bewegung erzeugende Mittel	10
3. Das biozentrische Prinzip	12
4. Die fünf Erlebnislinien	13
5. Struktur der einheitlichen Ausbildung	
System Rolando Toro	15
5.1 Inhalte gemäß der Ausbildungs- bestimmungen der IBFed	15
5.2 theoretisch-vivencial bildendes Programm	17
5.3 Konferenzen zu theoretischen Themen, die Biodanza innewohnen	41
5.4 Minotaurus-Projekt	41
6. Zertifikat	42
7. An wen richtet sich die Ausbildung?	43
8. Teilnahmevoraussetzungen	44
9. Kosten	45



1. Einleitung

**Herzlich Willkommen,
liebe Tänzerinnen und Tänzer!**

Auf diesen Seiten lade ich Euch ein, näher zu treten, den Tanz der Begegnung zu tanzen, der Begegnung mit Biodanza.

Eure Lust, Eure Zweifel, Eure Anziehung, Eure Fragen, alles, was das Lesen dieses Ausbildungskonzeptes in Verbindung mit Euren ganz persönlichen Erfahrungen im Tanz des Lebens in Euch anregt, all das wird sich mitbewegen, wenn Ihr näher tretet, um etwas zu erfahren, das Euer Interesse geweckt hat.

Näher treten – das ist Kontakt aufnehmen, hinschauen, in Verbindung treten, das Herz zuwenden, Vorbehalte loslassen, Beziehungen erspüren, den Tanz annehmen...

Das heißt keinesfalls sich fangen lassen, sich verlieren, den klaren Blick verschleiern. Näher treten – das ist ein wichtiger Teil dessen, was Biodanza ausmacht.



Biodanza wendet sich dem Leben zu, der Freiheit zu leben, der Heiligkeit des Lebens als Ganzes, als Gegenwärtiges und als Unendliches.

Biodanza lädt ein näher zu treten, sich selbst, dem anderen Menschen, dem Universum, der Natur, der Liebe, der subtilen Wahrheit, der flüchtigen Vollkommenheit, die sich in ständigem Pulsieren, in immer neuen Tänzen offenbart, lädt ein, sich mit der Integrität des eigenen Daseins zu verbünden, mit seiner Verwurzelung sowie seiner Ausdehnung, mit seinem ganz individuellen Glanz sowie mit dessen Erlösung.

Wir sind Schöpfer und Geschaffene! Wir nähern uns dem Leben Schritt für Schritt, wenn wir nur atmen. Das Lebendige offenbart sich uns in seinen tiefsten Mysterien, indem wir uns diesem Pulsieren anvertrauen.



Die Ausbildung zur Facilitadora, zum Facilitador (Ermöglicher*in) nach der von Prof. Rolando Toro Araneda geschaffenen Methode Biodanza wird nicht Euren Vorstellungen gerecht werden und kein Tanz wird auch nur einer dieser gewohnten Vorstellungen entsprechen.

Diese Ausbildung ist entschieden lebendig, mutig beweglich und gleichzeitig getragen von mittlerweile über 40-jähriger wissenschaftlicher Forschungsarbeit.

Getragen von einem Konzept, das in Verbindung mit dem erlebten Tanz beständig weiterentwickelt wird, das im Zusammenklang mit den psychologischen, biologischen, pädagogischen, philosophischen, mythologischen und kosmologischen wissenschaftlichen Erfahrungen der menschlichen Geschichte einen Konsens erreicht, der nun im von Rolando Toro Araneda geschaffenen Theoretischen Modell, dessen Grundlage das Biozentrische Prinzip darstellt, zu münden bereit war.



biodanza-schule münster


„Ich konnte es nicht glauben und war gleichzeitig sicher wie nie zuvor in meinem Leben. Ich fühlte meine Unterdrückungen und die Kraft mich zu befreien. Das Leben selbst lachte mich an, mit strahlendem, wissendem, erleichterndem Einverständnis, meine Unschuld erwachte neu und damit die unbändige und fraglose Lust zu leben und zu tanzen...

Es war eine Aufforderung, eine Bitte, eine Selbstverständlichkeit, die mich hier und jetzt ins Leben rief. Ich habe verstanden – gebe jeder Person das Recht zu zweifeln, lade ein, Gewissheit zu erlangen, auf dass immer neue Fragen neugierig und schöpferisch aus dem lebendigen Wissen erwachsen mögen, sodass Wachstum und Fülle reifen mögen und immer neue Samen ins Leben geschenkt werden mögen.

Lasst uns fühlen! Lasst uns lernen! Lasst uns verstehen! Lasst uns auch mal durcheinander geraten! **Lasst uns tanzen!**“

Birgit Mutze
Leiterin der Biodanza-Schule-Münster



biodanza 
das Leben ist Tanz



2. Biodanza

2.1 Entstehungsgeschichte

Das System Biodanza wurde begründet von dem Psychologen, Anthropologen und Poeten Prof. Rolando Toro Araneda, geb. am 19. April 1924 in Chile. Er war Inhaber des Lehrstuhles für Psychologie und Kunst an der Universität in Santiago de Chile.

Überdies war er lehrendes Mitglied des „Zentrums für anthropologische Medizin“ an der medizinischen Fakultät in Santiago. 1965 begann Rolando mit Psychiatriepatient*innen des Psychiatrischen Hospitals in Santiago de Chile erste Tanzerfahrungen anzubieten, denn er hatte die Hoffnung, mit Hilfe von Musik integrierende und heilende Prozesse veranlassen zu können.

Diese Arbeit war eingebettet in eine aufkeimende Bewegung, die sich die Erforschung und Entwicklung humanistischer Medizin zum Ziel gemacht hatte. Rolandos erste Erfahrungen dokumentiert er selbst folgendermaßen:



„Ich beobachtete, dass bestimmte Musik kontraproduktive Auswirkungen hatte, da sie leicht zu Trancezuständen führte. In diesen Fällen verstärkten sich die Halluzinationen und Wahnvorstellungen und hielten teilweise mehrere Tage an.

Die Kranken, die ja ohnehin schon eine schlecht integrierte Identität hatten, verstärkten ohne Zweifel ihre Dissoziationen, wenn sie bestimmte Bewegungstypen ausführten. Ich habe daher Musik und Tänze ausgewählt, die die Identität stärken könnten. Ich schlug auch Kontaktübungen vor, um körperliche Festigkeit (das Spüren der eigenen Körpergrenzen) und Kohäsion zu erreichen.

Das Ergebnis war eindeutig: viele Kranke verstärkten ihre Wahrnehmungsfähigkeit der Realität, die Halluzinationen nahmen ab und die Kommunikation nahm zu. Dies war die erste Achse für ein theoretisches Modell, das sich mit der Zeit perfektioniert hat.“

Rolando Toro Araneda (1979)

Während der Pinochet Diktatur lebte Rolando zunächst eine Weile in Buenos Aires, dann von 1978 bis 1988 in Sao Paulo, Brasilien, wo er sich mit Biodanza allgemein an die Menschheit wandte, sie nicht mehr als Heilmethode für bestimmte Krankheitsbilder, sondern zur integrierenden Möglichkeit der Überwindung und Heilung kultureller und persönlicher Dissoziationen ausdehnte.



In Sao Paulo entwickelte Rolando Biodanza weiter, prägte einen wissenschaftlichen Hintergrund, um dann mit der Schaffung von Schulen und Ausbildungsgruppen die Verbreitung stetig erfolgreich voran zu bringen.

Auf diese Weise, in Verbindung mit seiner großartigen Wirkung, die viele Menschen bewog, dem Leben und seinem Tanz näher zu treten, wurde ein neuer Beruf erschaffen: der Beruf des Ermöglichers, des Biodanza Facilitadors bzw. der Biodanza Facilitadora.

Seit den 80er Jahren verbreitet sich Biodanza in Europa. Zahlreiche Schulen in Italien, Frankreich, der Schweiz, Spanien, Portugal, England, den Niederlanden, Deutschland etc. bildeten zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer aus, die wiederum viele Gruppen leiten, in denen die tiefgreifende Bewegung erlebbar wird, die aus uralter menschlicher Erinnerung, dem ursprünglichen Wissen um immerwährende Erneuerung, aus der Freude am Dasein, den authentischen Lebensausdruck wieder ins Leben zu rufen, erwächst.



Dieser Tanz verändert das Leben, indem er es heiligt, indem er es verwurzelt, indem er es befreit, indem er uns ermutigt, Schöpfer zu sein, unsere Samen zu pflanzen, zu wachsen, Äste zu treiben und zu erblühen, indem er uns ermuntert, der Liebe auf unserem Planeten wieder Raum zu verschaffen, uns zu begegnen von Mensch zu Mensch, von Angesicht zu Angesicht, in einer Zeit, an einem Ort, in dem das Leben in jedem Atemzug mit jeder Bewegung erfüllte Realität bedeuten will. Das Biozentrische Prinzip schlägt immer die Potenzierung des Lebens und den Ausdruck seiner evolutiven Kräfte vor.

Am 16. Februar 2010 verstarb Rolando Toro Araneda , Schöpfer von Biodanza, in Santiago de Chile, seiner Heimat. Der Tag des Karnevals war sein Moment, zurückzugehen zu den Sternen, um nun im Kreis der Engel zu tanzen. Voller Respekt, mit großer Dankbarkeit nehmen wir sein Erbe in unsere Verantwortung.



biodanza-schule
münster

2. Biodanza

2.2 Definition

„Biodanza ist ein System der affektiven Integration, dient der organischen Erneuerung und dem Neu- oder Wiedererlernen der ursprünglichen Lebensfunktionen, gestützt auf die Einleitung integrierender Vivencias, die mit Hilfe von Musik, dem Tanz, dem Gesang und Kommunikationssituationen in der Gruppe passieren.“

Biodanza ist ein wirksames Instrument zur Transformation des Menschen auf der Suche nach mehr Lebensqualität. Die Praxis von Biodanza verändert die Einstellung zum Leben, die Beziehungen zu uns selbst und zu anderen Menschen, ob zu Hause oder am Arbeitsplatz.

Als System integrativer Gesundheitsarbeit wirkt Biodanza regulierend und heilsam auf den gesamten menschlichen Organismus und auf die Existenz.

Auf organischer Ebene werden Spannungen aufgelöst und dadurch das neuro-vegetative Gleichgewicht harmonisiert, was dazu führt, dass die Stimmung sich stabilisiert, das Selbstwertgefühl gefestigt und die Identität gestärkt wird. Biodanza stärkt den Wunsch und die Kraft zu leben und lebendig zu bleiben.

biodanza 
das Leben ist Tanz



*biodanza-schule
münster*

2. Biodanza

2.3 Bewegung erzeugende Mittel

Bewegung erzeugende Mittel sind eben diese in der Definition erwähnten: die Musik, der Tanz, der Gesang, die Kommunikation. Dabei betrachten wir die systemische Komplexität und kommen zu dem Schluss, dass keines dieser Mittel getrennt vom anderen seinen vollkommenen Ausdruck oder eine zutiefst lebendige Wirkung entfalten kann.

Jedes dieser Mittel hat seinen Tanz schon in sich. Im Zusammenwirken erleben wir die Komplexität der Bewegung, ihre Vielschichtigkeit und – vor allem – den Genuss, lebendig zu sein. Die Musik ist Bewegung. Da sie von lebendigen Menschen als Ausdruck ihres Bewegtseins komponiert, erschaffen wurde, birgt sie die Bewegung in sich. Die Musik ist eine universelle Sprache, öffnend, verbindend, leidenschaftlich, archaisch, sensibel. Sie hilft uns zu fühlen, zu begehren, zu wissen, zu weinen, zu lachen, unsere Potenz zu verkörpern, sie hilft uns zu verstehen und zu lieben.

Die Musik singt vom Leben, von unserer größten Liebe. Sie hat die Kraft, Pflanzen, Tiere und vor allem Menschen zu transformieren, unsere wesentlichsten Verbindungen mit der Umwelt und den Menschen wiederherzustellen.

biodanza 
das Leben ist Tanz



Der Tanz ist Bewegung. Unser ganzes Leben ist ein nie endender Tanz. Inspiriert von der Musik, die uns, je mehr wir in die Lage kommen, sie in uns hineinfließen und uns von ihr im Innersten berühren zu lassen, in den Ausdruck der durch sie erweckten Gefühle führt. Wir tanzen unseren Tanz, die sinnerfüllte Bewegung unserer Existenz, Verkörperung unserer Wahrnehmung und ihres authentischen Feedbacks.

Die Tänze im Biodanza sind Ökofaktoren, die in der Vivencia mit großer Kraft wirken. Sie potenzieren sich gegenseitig, und ihre Wirkung sind die Homöostase der organischen Funktionen, die Regulierung des integrativ – adaptiv – limbisch – hypothalamischen Systems und die Steigerung der Lebensqualität im Sinne von Fülle und Lebensfreude.





3. Das biozentrische Prinzip

Grundlage der Methode Biodanza ist das Biozentrische Prinzip, welches das Leben in den Mittelpunkt stellt, nicht den Menschen, nicht die Technik, nicht irgendeinen Teil, den das Leben hervorgebracht hat, sondern das Leben selbst, in jedem Ausdruck.

Das Biozentrische Prinzip geht davon aus, dass die Ursache des Universums das Leben ist, ein kosmischer Imperativ. Leben strebt immer nach Leben, es erzeugt, schützt, bewahrt das Lebendige und begünstigt sein Wachstum und seine Entfaltung. Aufgrund dessen schlägt Biodanza immer die Potenzierung des Lebens und den Ausdruck seiner evolutiven Kräfte vor. So geht es auch um eine Neuformulierung kultureller Werte, mit dem Respekt für das Leben als Bezugspunkt.

Das Biozentrische Prinzip schafft eine Mediation zwischen der Kultur und dem Leben. Im Zentrum des Biozentrischen Prinzips steht der Respekt vor dem Leben. Dieser Respekt verbindet uns mit einer tiefen Sehnsucht nach Leben und mit der uns angeborenen Fürsorge, dieses Heiligtum in unseren Handlungen zu schützen, so gut wir können.



4. Die fünf Erlebnislinien

Biodanza begreift das Leben als autopoietisches, d.h. sich selbst erzeugendes System. Natürlicherweise bewegen sich Lebewesen in eine Richtung, die ihrer Entwicklung zuträglich ist. Je nachdem wie die Lebensbedingungen, die Ökofaktoren eines Lebewesens beschaffen sind, kann es sich mehr oder weniger seinen Anlagen gemäß entfalten, wird aber immer den bestmöglichen Weg wählen. Solange auch nur ein winziger Fleck Sonne vorhanden ist, wird eine Pflanze ihn erkennen und ihre Blüten in diese Richtung wenden.

So ist uns Menschen vom ersten Moment unseres Lebens die Fähigkeit zu wachsen gegeben, uns zu entwickeln in eine Richtung, die auf die Erfüllung unserer Bedürfnisse hin ausgerichtet ist. Rolando Toro Araneda beschreibt diese Bedürfnisse als solche nach Gesundheit, Genuss, Liebe, Wachstum und nach einem Sinn im Leben.



Der Antrieb sowie die Fähigkeit, uns auf die Erfüllung dieser Bedürfnisse zu bewegen zu können, gründen sich auf uns innewohnende Kräfte, natürliche menschliche Potenziale, aus denen wir Motivation schöpfen, unser Leben progressiv positiv zu kreieren.

Diese Potenziale, **Vitalität, Sexualität, Affektivität, Kreativität, Transzendenz**, verleihen uns die Kraft zu handeln, wobei wir immer wieder zu neuem und erweitertem Erleben gelangen, welches uns dann wiederum den Grund und die Motivation für den nächsten Schritt bietet.

Auch diese Erlebnislinien sind miteinander verwoben, entwickeln und potenzieren sich gegenseitig im integrierenden Tanz.





*biodanza-schule
münster*

5. Struktur der einheitlichen Biodanza Ausbildung System Rolando Toro

5.1 Inhalte gemäß der Ausbildungsbestimmungen der IBFed

Für die Titulierung als Biodanza-Facilitador*a :

- Teilnahme an 30 Ausbildungswochenenden innerhalb von 3 Jahren (Vivencia/Theorie)
- Anfertigen von Berichten zu den jeweiligen Inhalten der Seminare
- Regelmäßige Teilnahme an einer fortlaufenden Biodanza-Gruppe während der Ausbildungszeit
- Bildung und Leitung einer eigenen Biodanza-Gruppe unter Supervision
- Erstellen einer Abschlussarbeit, in der nach Interessensschwerpunkt ein Thema in Übereinstimmung mit den theoretischen und vivenziellen Hintergründen von Biodanza vertieft wird
- Teilnahme an zwei Minotaurus Workshops wird empfohlen
- Supervisionszeit mit sechs Einzel- und zwei Gruppensupervisionen

biodanza 
das Leben ist Tanz



biodanza-schule münster

Wenn keine Titulierung angestrebt wird:

- Teilnahme an 20 Ausbildungswochenenden in 2 Jahren (mit der Option, im 3. Jahr zu bleiben)
- Regelmäßige Teilnahme an einer fortlaufenden Biodanza-Gruppe während der Ausbildungszeit
- Teilnahme an zwei Minotaurus Workshops wird empfohlen





5.2 Theoretisch-vivencial bildendes Programm

Die Ausbildungswochenenden werden von der Schulleiterin sowie von durch die IBFed anerkannten, erfahrenen Biodanza Lehrer*innen aus Deutschland, dem europäischen Ausland und Südamerika geleitet.

Workshop 1:

Definition von Biodanza und das Theoretische Modell

- Die Ursprünge von Biodanza
- Die ursprüngliche Bedeutung des Tanzes
- Biodanza und der anthropologische und historische Zusammenhang des Tanzes
- Definition von Biodanza
- Ursprünge des Theoretischen Modells von Biodanza
- Bedeutung der Auffassung des Modells in einem wissenschaftlichen Zusammenhang
- Das Theoretische Modell: Erläuterung von allen Begriffen, die zu ihm gehören



Workshop 2:

Biozentrisches Prinzip und das Vitale Unbewusste

- Biozentrisches Prinzip:
ein neues Denkmuster für die Humanwissenschaften
- Leben ist ein kosmischer Imperativ
- Lebensfeindliche Aspekte der vier dominierenden Kulturen
- Vitales Unbewusstes: Begriff
- Vitales Unbewusstes: Vorgeschichte
- Das Vitale Unbewusste und die endogene Stimmung
- Auszüge des Unbewussten: persönliches Unbewusstes, kollektives Unbewusstes, vitales Unbewusstes
- Die jeweiligen Modalitäten des Eintritts



*biodanza-schule
münster*

Workshop 3: Die Vivencia

- Konzept der Vivencia
- Die Vivencia als eine Methode der Verbindung zur Identität
- Charakteristika der Vivencia
- Vivencia, Emotionen und Gefühle
- Urerlebnisse
- Die fünf Erlebnislinien
- In Richtung Erkenntnistheorie der Vivencia



biodanza 
das Leben ist Tanz



Workshop 4: Biologische Aspekte von Biodanza

- Theorien zu den Ursprüngen des Universums
- Theorien zu den Ursprüngen des Lebens
- Allgemeingültige Prinzipien aller Lebewesen:
biologische Abstammung, Wiederholung,
Selbstorganisation, Selbstregulation, die Fortpflanzung
des Unveränderlichen, Zielgerichtetheit, selektive
Entwicklung, Differenzierung, Erinnerung



Workshop 5: Physiologische Aspekte von Biodanza

- Bedeutung des Neoencephalon und des Archeoencephalon
- Zentrales Nervensystem
- Begriff des integriert-adaptiven limbisch-hypothalamischen Systems
- Autonom-peripheres Nervensystem (Sympathikus und Parasympathikus)
- Auswirkungen von Biodanza auf das neurovegetative System
- Integration zwischen dem Nervensystem, dem endokrinen System und dem Immunsystem





biodanza-schule
münster



Workshop 6: Psychologische Aspekte von Biodanza

- Psychologische Vorgänger von Biodanza:
S. Freud, C.G. Jung, W. Reich, J. Lacan, C. Rogers und
J. Hillman
- Theorie der Instinkte
- Biodanza: zurückgewonnene Instinkte
- Emotion
- Definition, Klassifizierung, Gesichtsausdruck und
Pathologie der Emotionen
- Charakteristika von Gefühlen



Workshop 7: Identität und Integration

- Das Konzept der Identität gemäß Plato, M. Heidegger, J. Piaget, E.H. Erikson, S. Fischer, S.E. Cleveland, C.G. Jung, E. Pichon-Riviere, M. Buber, J. Lacan, R. Spitz, M. Merleau-Ponty
- Der Begriff der Identität gemäß Rolando Toro Araneda
- Rolando Toro Aranedas „dynamische Darstellung der Identität“
- Identität und Musik
- Identität und Bindungen
- Begriffe der Integration und Dissoziation
- Physische Dissoziationen und ihre psychologischen Entsprechungen
- Integration durch Biodanza



*biodanza-schule
münster*

Workshop 8: Trance und Regression

- Der Begriff der Trance gemäß Rolando Toro Araneda
- Integrierende Trance und dissoziierende Trance
- Geänderte Bewusstseinszustände
- Klassifizierung der verschiedenen Arten der Trance
- Der Begriff der Regression: Rückkehr zum Ursprung, biologische Wiedererweckung, Wiederbeelterung
- Integrierende Regression und dissoziierende Regression
- Biodanzaübungen für die fünf Ebenen der Trance



biodanza 
das Leben ist Tanz



*biodanza-schule
münster*

Workshop 9:

Mythische und philosophische Hintergründe von Biodanza

- C.G. Jungs Theorie des kollektiven Unbewussten und die Archetypen
- Mythen und Archetypen in Biodanza: Demeter und die Eleusinische Mysterien, Dionysos und Orpheus
- Philosophische Vorfahren von Biodanza: Heraklit, Pythagoras und Christus

Workshop 10:

Kontakt und Zärtlichkeit

- Begriffe des Kontaktes, der Verbindung und Zärtlichkeit
- Wissenschaftliche Begründungen der Therapien des Kontaktes
- Die Wirkung einer Zärtlichkeit an einem Menschen
- Die Wichtigkeit der Berührung in der Entwicklung der Sexualität und Affektivität
- Die Rolle des Kontaktes in der Erziehung und Therapie

biodanza 
das Leben ist Tanz



Workshop 11: Die menschliche Bewegung

- Rolando Toro Aranedas
„Systemisches Modell der menschlichen Bewegung“
- Bewegungskategorien
- Intentionale und nicht-intentionale Bewegung
- Bewegung in Biodanza
- Natürliche Modelle der Bewegung: Gehen, Umarmen,
und archetypische Gesten
- Haltung, Gestik, Tanz und existenzieller Ausdruck



Workshop 12: Vitalität

- Der Begriff der Vitalität und Lebensfreude
- Zeichen der Vitalität
- Selbstregulation
- Integrierte Sicht der Vitalität

Workshop 13: Sexualität

- Der Begriff der Sexualität
- Der Körper, Quelle der Freude
- Die Funktion des Orgasmus
- Differenzierte und undifferenzierte Erotik
- Unterdrückung der Sexualität: Eros und Tanatos
(S. Freud u. W. Reich)
- Erlebnislinie der Sexualität:
Pathologien und Verordnungen
- Stadien sexueller Entwicklung bei Heranwachsenden
- Störungen der Sexualität



Workshop 14: Kreativität

- Der Begriff der Kreativität
- Existenzielle Kreativität
- Künstlerische Kreativität
- Unterdrückung der Kreativität
- Entwicklungsabschnitte der Funktionen der Kreativität
- Kreativität ausgelöst durch die Vivencia

Workshop 15: Affektivität

- Der Begriff der Affektivität
- Strukturelle Komponenten der Affektivität
- Pathologien der Affektivität
- Zeichen der Affektivität
- Liebe, Freundschaft und Empathie
- Die Bedeutung des Kontaktes
- Affektivität in Therapie und Erziehung
- Affektive Intelligenz



*biodanza-schule
münster*

Workshop 16: Transzendenz

- Der Begriff der Transzendenz gemäß Rolando Toro Araneda
- Urerlebnis zur Transzendenz
- Mechanismus des Handelns der Transzendenzlinie
- Die Suche nach der Transzendenz
- Veränderte Bewusstseinszustände induziert durch Biodanza: Trancezustände und Rückkehr zum Ursprünglichen; höchster Bewusstseinszustand (Extase, Intase, und Erleuchtung)
- Eintritt ins Wunderbare
- Die höchste Erfahrung



Workshop 17: Wirkungsweisen von Biodanza

- Die sechs Transformationsfaktoren, die in Biodanza genutzt werden: Die Kraft der Musik, integrierte Bewegung, die Vivencia, die Begegnung, die Zärtlichkeit, die Erweiterung des Bewusstseins
- Integration der sechs Faktoren in eine gleichzeitige Handlung
- Wirkung von Biodanza durch Mittel der fünf Erlebnislinien





Workshop 18:

Anwendungen und Spezialisierungen von Biodanza

- Unterschied zwischen Anwendung und Spezialisierung von Biodanza
- Allgemeine Vorschau auf die bedeutendsten Spezialisierungen und Anwendungen von Biodanza
- Bedeutendste Anwendungen: Klinisches Biodanza, biozentrische Erziehung, biozentrisches System für Organisationen, Biodanza für Paare, Biodanza für alte Menschen
- Bedeutendste Spezialisierungen: Minotaurus Projekt, der Baum der Wünsche, Aquabiodanza, Biodanza und Tonerde, Identität und die vier Elemente der Natur, Argonaut Mission, Biodanza und Massage, Biodanza und Erziehung zum Kontakt, Biodanza und Neo-Schamanismus, der Kreis der Archetypen und die Vorahnung des Engels



Workshop 19: Biodanza Ars Magna

- Biodanza und psychosomatische Krankheiten
- Grundlagen der Kontakttheorien
- Schema der Einordnung von Therapien und Sportarten,
entworfen von Rolando Toro Araneda

Workshop 20: Biodanza und soziale Praxis

- Biodanza und soziale Praxis
- Analyse der Pathologie unserer Zivilisation
- Dissoziierte Kultur und biozentrische Kultur
- Autoren, deren Beziehung mit der biozentrischen Kultur
essenziell gewesen ist



Workshop 21: Musik in Biodanza

- Vorgänger
- Grundlegende Parameter der Musik: Rhythmus, Melodie, Harmonie und Tonalität
- Ebenen musikalischer Erfahrung: organische und anorganische Musik
- Bio-Musik: Wirkungen von Musik und Tanz auf die menschlichen Organe
- Kurze Geschichte über verschiedene Musikarten
- Beitrag von Alfred Tomatis, Don Campbell und Yehudi Menuhin



Workshop 22:

Methodologie I - musikalische Semantik

- In Richtung einer musikalischen Semantik, Michael Imberty's Beitrag
- Die semantische Analyse von Musik in Biodanza
- Kriterium für die Auswahl der Musik in Biodanza

Workshop 23:

Methodologie II - die Biodanza Vivencia (erster Teil)

Voraussetzung:

Beginnend mit dem Methodologie II Workshop werden die Ausbildungswochenenden eingeteilt in zwei Ausbildungsschwerpunkte, die unerlässlich sind, um die Methodologie von Biodanza zu erlernen:

Das Lehren der Übungen der offiziellen Liste und in der Methodologie III, IV und V die erste praktische Erfahrung der Schüler*innen, eine Biodanza Vivencia zu strukturieren und zu leiten.



Theorie:

- Die Biodanza Vivencia: anthropologische Bedeutung, Ziel, Ebenen, öffentliche Demonstrationen und offene Vivencias (Biodanzapräsentationen), Länge, Struktur (theoretischer Teil und Vivenciateil)
- Die Übungen in Biodanza: psychologische Effekte, grundlegende und spezielle Übungen, Klassifizierung, die Präsentation, die Musik
- Struktur des Vivenciateils: Übungsbeispiele zur Integration, die affektive Kommunikation und Kommunion und ihr Platz in der Struktur der Vivencia, Beispiele zu speziellen Übungen für den Ausdruck des genetischen Potenzials, der Übergang von einer Übung zur nächsten, letzte Aktivierung



Workshop 24:

Methodologie III - die Biodanza Vivencia (zweiter Teil)

- Einführungsvivencia (für Anfänger*innen)
- Beispiele für die Struktur einer Einführungsvivencia
- Vertiefende Vivencias
- Intensität der Vivencia
- Strukturbeispiele für vertiefende Vivencias in den fünf Erlebnislinien von Biodanza: Vitalität, Sexualität, Kreativität, Affektivität und Transzendenz
- Methodologische Schwierigkeiten und Irrtümer
- Code, um die entscheidende Übersicht zu erreichen, die erlaubt, das Biodanza System von anderen Ansätzen für die menschliche Entwicklung hervorzuheben



Workshop 25: Methodologie IV - wöchentlicher Kurs und Wochenend- Workshop

- Der wöchentliche Biodanzakurs: Ebenen, Einführungskurs, Länge
- Programm eines wöchentlichen Kurses: allgemeine Ziele, Stabilisierung entwicklungsgemäßer Veränderungen, spezielle Ziele, theoretische Erläuterung, Beispiele theoretischer Kriterien für die Planung eines wöchentlichen Kurses, Ablauf der Übungen und der Vivencias
- Plan für eine Einführungsvivencia: theoretischer Teil, Vivenciateil, Beispiele für Integrationsübungen
- Plan für eine vertiefende und radikale Session der Vivencia: theoretischer Teil, Vivenciateil, Beispiele für spezielle Übungen der fünf Vivenciareihen
- Der Biodanza Workshop: Ebenen, Länge, Struktur



*biodanza-schule
münster*

Workshop 26: Methodologie V - die Gruppe in Biodanza

- Die Gruppe in Biodanza, Wiedergeburtmatrix:
Die Gruppe in Biodanza; Funktionen
- Integration der Gruppe in Biodanza: erste Momente, organische Integration auf affektiver Grundlage, Dynamik der Biodanzagruppe, ein soziometrisches Diagramm, auf der gesunden Seite arbeiten; Teilnahme an der wöchentlichen Gruppe und Überwindung des Verteidigungsmechanismus, Funktion des theoretischen Teils für die Integration der Gruppe; „Verbale Beziehung einer Vivencia“ (Relato de Vivencia), individuelle Befragung
- Teilnahme der Biodanzalehrerin/des Biodanzalehrers an den Vivencias, die sie/er leitet:
Haltung der Lehrerin/des Lehrers
- Beziehung zwischen dem Mikrokosmos der Gruppe und dem Makrokosmos der Gesellschaft
- Experimentelle und phänomenologische Aspekte von Biodanza

biodanza 
das Leben ist Tanz



Workshop 27: Methodologie VI - Kriterien der Entwicklungsüberprüfung in Biodanza

- Bewegungskategorien: Lebendigkeit, freiwillige absichtliche Kontrolle, Koordination, Flexibilität, Balance, Ausdrucksfähigkeit, Elastizität, Fluss, Leichtigkeit, Kraft, Ausdauer, Rhythmus, Synergie
- Andere Bewegungsaspekte, die sich auf spezielle Biodanzaübungen beziehen: Ausdehnung, Eutonie, vitaler Impetus, Schwingung, Haltung, Bewegungsempfindlichkeit, Sinnlichkeit, Muskeltonus
- Fähigkeit affektiver Kommunikation und Kontakt in Feedback (Gegenseitigkeit): Kontaktfähigkeit, Feedback (Gegenseitigkeit), Stimmung, gegenseitige Initiative
- Fähigkeit der Regression
- Formulare für die Auswertung des Entwicklungsprozesses



Workshop 28:

Methodologie VII - Offizielle Liste der Biodanzaübungen

- Die Notwendigkeit, eine offizielle Liste der Übungen, Präsentationen und Musik zu haben
- Orthodoxie und systematischer Zusammenhang
- Intellektuelle Eigentümer von Rolando Toro Araneda

Workshop 29:

Generierende Haltungen und Sequenztänze

- Wiederholung und Vertiefung theoretischer Inhalte
- Zeit für Fragen
- Organisatorische Themen (Supervisionszeit etc.)

Workshop 30:

Abschlusswochenende



5.3 Konferenzen zu theoretischen Themen, die Biodanza innewohnen

Das Ausbildungsprogramm zur Biodanza Lehrerin / zum Biodanza Lehrer bedarf der Realisierung von minimal drei Konferenzen zu theoretischen Themen, die dem System Biodanza innewohnen. Diese können während eines Ausbildungswochenendes, bei Kongressen, Begegnungen etc. besucht werden. Es schließt sich für gewöhnlich eine das Thema integrierende Vivencia an.

5.4 Minotaurus-Projekt

Da das Minotaurus-Projekt eine therapeutische Erweiterung der Biodanza Methode ist, kann die Teilnahme an den während der Ausbildung angebotenen Minotaurus Prozessen nur dringend empfohlen, nicht aber zum obligatorischen Bestandteil der Ausbildung gemacht werden.

Während der 3-jährigen Ausbildungszeit wird es mindestens zwei Minotaurus Wochenenden geben, die als Gruppenprozess oder als offene Workshops angeboten werden.



6. Zertifikat

Nach Abschluss der Ausbildungs- und Supervisionszeit, die mit der Vorstellung der Abschlussarbeit im Rahmen der Zertifizierungsfeier endet, sind die Ausbildungsabsolvent*innen als „titulierte Biodanza Lehrer*innen“ berechtigt zur

- Ausübung des Berufs Biodanza Lehrer*in
- Verwendung der Methodologie von Biodanza
- Registrierung in der International Biodanza Federation
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen für Biodanza Lehrer*innen
- Benutzung des Begriffs System Biodanza und des Logos von Rolando Toro Araneda



7. An wen richtet sich die Ausbildung zur Biodanza Lehrerin / zum Biodanza Lehrer?

Biodanza ist eine wissenschaftlich kohärente Arbeitsform, die in vielen Bereichen des Lebens angewandt werden kann.

Die Ausbildung zum/r Biodanza Lehrer/in kann nicht nur unser Leben verändern (das wird sie sicher), sondern eröffnet auch neue Perspektiven im Beruf, denn die Methode lässt sich in vielen Arbeitsbereichen erfolgreich anwenden: überall dort, wo es um Menschen geht. Das betrifft besonders die pädagogischen, therapeutischen und medizinischen Bereiche, aber auch Tätigkeitsbereiche in der Wirtschaft, wie z.B. Personal- oder Kommunikationstraining, Organisationsberatung usw.

Alle Menschen können Biodanza ausüben, von Kindern bis zu alten Menschen. Die Ausbildung richtet sich insofern sowohl an all diejenigen, die mit beruflicher Motivation diesen Prozess durchleben möchten, aber auch an solche, die ihren Prozess aus dem Impuls der persönlichen Weiterentwicklung heraus intensivieren möchten.



8. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmer*innen sollten Biodanza Vorerfahrung von mindestens 50 Vivenciastunden (mind. 2 Biodanza-Kurse bzw. 3 Wochenendworkshops) haben. Um eine schriftliche Darlegung der persönlichen Motivation für die Ausbildung sowie einen Lebenslauf wird gebeten. Im Anschluss daran kann ein persönliches Gespräch mit der Ausbildungsleiterin erfolgen.

Vor Beginn der Ausbildung reicht der/die Ausbildungsteilnehmer/in den unterschriebenen Ausbildungsvertrag bei der Schule ein. Sollten in Bezug auf die Voraussetzungen Unsicherheiten bestehen oder an Stellen die Bedingungen nicht in der gewünschten Weise vorliegen, kann in Absprache mit der Schulleiterin dennoch eine Aufnahme erfolgen. **Biodanza ist ein bewegliches System, das einladend, progressiv und keinesfalls rigide handelt.**

Innerhalb des ersten Ausbildungsjahres ist jederzeit noch ein Einstieg in die laufende Ausbildungsgruppe möglich. Die fehlenden Module werden dann im nächsten Ausbildungszyklus nachgeholt.



9. Kosten

Die Kosten für die Ausbildung setzen sich zusammen aus der Einschreibgebühr, den monatlichen Ausbildungskosten und den Supervisionskosten.

- Mit der Anmeldung zur Ausbildung ist eine Einschreibgebühr in Höhe von **150,- €** zu entrichten
- die monatlichen Ausbildungskosten betragen über 3 Jahre (36 Monate) jeweils **230,- €**
- zur Zeit beträgt der Satz für eine Supervision **180,- €** zzgl. Fahrtkosten
- optional Teilnahmegebühren für Minotaurus Projekt

Da es in Münster einen eigenen Biodanza-Raum gibt, fallen für die Ausbildungswochenenden keine Unterkunftskosten an.

Für Teilnehmer*innen **bis einschließlich 27 Jahre** gilt ein Extra-Tarif, da davon auszugehen ist, dass die finanzielle Situation oft noch nicht stabil ist. Hier gilt der monatliche Beitrag in Höhe von 180,-€, alle anderen Kosten (Einschreibgebühr, Supervisionen) bleiben gleich.



*biodanza-schule
münster*

Sollte jemand aus dieser Personengruppe (unter 28 Jahre) so gut abgesichert sein, dass ihm oder ihr die Zahlung der regulären Kosten gut möglich ist, so käme der Überschuss in unseren Unterstützungs-Fond, der für die Fälle angespart wird, in denen jemand dringend auf Hilfe angewiesen ist um die Ausbildung finanzieren zu können.

Bei Entrichtung einer gesamten Jahresgebühr im Voraus wird ein Preisnachlass in Höhe von 150,- € gewährt.

Es ist auch möglich, die Kosten auf vier, fünf oder bis zu sechs Jahre zu strecken, sodass sich die monatlichen Kosten dann entsprechend verringern.

KONTAKT

Birgit Mutze

Biodanza-Schule-Münster

Bremer Straße 56

48155 Münster

Büro: 0251 / 747 47 52

Mobil: 0173 / 669 15 83

bm@biodanza-muenster.de

www.biodanza-muenster.de

biodanza
das Leben ist Tanz